Pressemitteilungen

Herrmann bei der Einweihung der zwei neuen Hörsaalgebäude an der Friedrich-Alexander-Universität

8. April 2024

+++ Doppelten Grund zur Freude gab es heute an der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg: Die beiden neuen Hörsaalgebäude der Technischen und der Naturwissenschaftlichen Fakultät wurden eingeweiht und der Spatenstich für den Neubau des Laborgebäudes für die Technische Chemie vorgenommen. Bayerns Innenminister Joachim Herrmann und Wissenschaftsminister Markus Blume gratulierten vor Ort zu den erfolgreichen Ausbaumaßnahmen. „Die zwei Hörsaalgebäude sind ein wichtiger Bestandteil der umfassenden baulichen und strategischen Weiterentwicklung der FAU und ein weiterer bedeutender Mosaikstein in der Erfolgsgeschichte der Universität. Sie bieten den Studentinnen und Studenten ein hervorragendes Lern- und Arbeitsumfeld", betonte Herrmann. Blume ergänzte: „An der FAU geht's im Erlangen-Tempo voran – ein Meilenstein der FAU-Rundumerneuerung jagt den nächsten! Erst die Einweihung unserer Hörsaalgebäude, direkt im Anschluss der Spatenstich für das neue Gebäude der Technischen Chemie: Der Freistaat investiert so viel wie noch nie in Wissenschaft und Forschung. Das gilt auch und gerade für die Infrastruktur an der FAU – inzwischen haben wir die 1,5-Milliarden Schallmauer bei den neuen FAU-Bauvorhaben durchbrochen. Die bauliche Modernisierung liegt voll auf Kurs. Meine Prognose: Nach diesem bayernweit einmaligen Lifting wird die FAU am Ende des Jahrzehnts so strahlend und modern aussehen wie noch nie." Auch zur Stadt-Umland-Bahn äußerte sich Minister Blume beim Termin in Erlangen: „Die Stadt-Umland-Bahn wird die Zukunftsader der Region. Man kann damit den ganzen Raum Erlangen-Nürnberg zu einem großen Campus verknüpfen. Der Bürgerentscheid am 9. Juni ist eine Abstimmung über die Zukunftschancen der gesamten Region."+++

Die beiden neuen Hörsaalgebäude mit je zwei Hörsälen verfügen auf rund 1.600 Quadratmetern Nutzfläche über Platz für insgesamt rund 830 Studierende und wurden in nachhaltiger Holzbauweise auf dem Südgelände der FAU errichtet. „Damit wurde seitens der FAU an alles gedacht, was einen Bau für die Zukunft ausmacht. Und das kommt auch unserer gesamten Metropolregion Nürnberg zugute, die damit ein weiteres Stück attraktiver wird", so Herrmann. Der Innenminister betonte, dass die Bayerische Staatsregierung fest entschlossen sei, die Grundlagen für die Innovationsstärke der Universität kontinuierlich zu verbessern: „Die FAU ist im Laufe der Zeit zu einem Leuchtturm von Wissenschaft und Forschung in der Region und in ganz Deutschland avanciert."

Im Anschluss an die Einweihung der Hörsaalgebäude fand der Spatenstich für das neue Gebäude für die Technische Chemie der FAU statt. Auf sechs Etagen mit insgesamt rund 5.500 Quadratmetern sollen dort zukünftig vor allem Laborflächen sowie Büros für die Verwaltung des Fachbereichs entstehen.

Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers